

Presseinformation

Neuer Notarztstandort an der Feuerwache 9

Notarztwagen mit Notärzten aus dem Klinikum Neuperlach besetzt – Städtisches Klinikum München

München (StKM 19. März 2010) Der Rettungszweckverband München hat 2009 die Neustrukturierung des gemeinsamen Notarzdienstes der Landeshauptstadt München und des Landkreises München beschlossen, um die Qualität zu steigern und verbesserte Strukturen zu schaffen. Ziel des Beschlusses war das Optimieren der präklinischen Versorgung der Bevölkerung. Die Berufsfeuerwehr München untersuchte mit Hilfe eines Simulationsprogramms, ob durch eine Änderung der Standorte der Notarzteinsatzfahrzeuge die Quote für die 12-Minuten-Hilfsfrist erhöht werden könnte, also der Prozentsatz, mit dem die Notärzte ihre Patienten innerhalb von 12 Minuten erreichen. Es zeigte sich in der Simulation, dass durch die Verlagerung von Standorten eine Steigerung der Quote möglich ist. Das Szenario mit dem besten Ergebnis war die Grundlage für den Beschluss, ab 2010 unter anderem einen Notarztwagen zur Feuerwache 9 zu verlegen und mit Notärzten aus dem Klinikum Neuperlach des Städtischen Klinikums München zu besetzen.

Am 19. März 2010 wurde in einer Feierstunde der neue Standort offiziell eingeweiht. Teilnehmer waren Reinhard Fuß, Geschäftsführer für Strategie und Planung des Städtischen Klinikums München, Dr. Wilfried Blume-Beyerle, berufsm. Stadtrat, Referent des Kreisverwaltungsreferates und Vorsitzender des Rettungszweckverbandes München, Direktorin des Klinikums Neuperlach Birgitta Köbach, Günther Nömer, Verwaltungsdirektor Leiter der Geschäftsstelle des Rettungszweckverbandes im KVR, Privatdozent Dr. med. Thomas W. Felbinger, Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie, Operative Intensivmedizin und Schmerztherapie am Klinikum Neuperlach, Christoph Altheim, Branddirektor und Leiter der Abt. 1 (Einsatz, Organisation, Personal und Rettungsdienst) der Branddirektion München, sowie der Leiter der Feuerwache 9 Wolfgang Emmerich.

Das Klinikum Neuperlach hat ein breites medizinisches Spektrum und eine große Zahl von geeigneten Ärztinnen und Ärzten. Für die Teilnahme am Notarzdienst ist der Fachkundenachweis Rettungsdienst der Bayerischen Landesärztekammer oder die Zusatzbezeichnung Notfallmedizin gemäß Weiterbildungsordnung für die Ärzte Bayerns Voraussetzung. Die Ärztinnen und Ärzte leisten den Notarzdienst in Nebentätigkeit und nicht als Teil ihrer Dienstaufgabe. Viele haben ihre Teilnahme zugesagt und sind sehr daran interessiert, am aktiven Notarzdienst mitzuwirken und damit ihre ärztliche Tätigkeit zu erweitern.

Ziel des Rettungszweckverbandes ist die laufende Fortbildung der Beteiligten. Neben der Einarbeitung junger Kolleginnen und Kollegen soll ein einheitlich hoher Qualitätsstandard durch monatliche Fortbildungsveranstaltungen für Notärztinnen und -ärzte, Rettungsassistentinnen und -assistenten gewährleistet werden. Federführend ist am Klinikum Neuperlach PD Dr. med. Thomas W. Felbinger,

Geschäftsführung

Pressesprecherin
Ina Herzke

Tel. +49 (0)89 3068-3222
Fax +49 (0)89 3068-3900

www.klinikum-muenchen.de

Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie, Operative Intensivmedizin und Schmerztherapie.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Privatdozent Dr. med. Thomas W. Felbinger

Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie, Operative Intensivmedizin und Schmerztherapie.

Telefon: (089) 6794-2541